

Vorbemerkung der Schriftleitung

Mit dem Erscheinen von Band 30 präsentieren sich die „Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland“ in verändertem Format und mit größerer Drucktype. Sie kehren damit zu einer Ausstattung zurück, die unsere Zeitschrift bis in den zweiten Weltkrieg hinein und zuvor schon die „Verhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V.“ gehabt haben. Denn, wenn auch durch Veränderungen in der rechtlichen und finanziellen Trägerschaft der Zeitschrift ausgelöst, der Titel 1936 gewechselt wurde, so stehen die „Beiträge“ doch in der Tradition einer alten Karlsruher naturkundlichen Publikationsreihe, die nach Inhalt und Wirkungskreis fast unverändert bis in das Jahr 1862 zurückreicht. Nach alter Folge gezählt ist der vorliegende 30., in Wahrheit der 61. Band.

Das kleine Format und der kleine Druck, zu dem wir nach dem zweiten Weltkrieg übergingen, waren vor allem eine durch Geldknappheit erzwungene Rationalisierungsmaßnahme. Auch andere wissenschaftliche Zeitschriften waren aus ähnlichen Gründen zu diesem Format übergegangen, so daß wir keineswegs allein standen. Die hiermit wieder vorgenommene Änderung fällt uns umso leichter, als trotz dieser Zeiterscheinungen das größere Format der Standard der allermeisten wissenschaftlichen Zeitschriften des In- und Auslandes geblieben ist. Es hat zugleich den Vorteil in der Wiedergabe von Tabellen oder Abbildungen eine höhere wissenschaftliche Darstellungseffektivität zu besitzen.

Von einer erneuten Titelländerung wurde vor allem aus bibliographischen Gründen abgesehen. Um aber Mißverständnissen vorzubeugen, sei erneut (vgl. dazu auch diese „Beiträge“, Band 14 (1955) Heft 2 Seite 119) darauf hingewiesen, daß sich der Inhalt unserer Publikation nicht nur auf die Naturkunde Südwestdeutschlands bezieht, sondern auch auf alles, was in Südwestdeutschland tätige Forscher weltweit erarbeitet oder was Naturforscher auch anderer Länder an wissenschaftlichem Material, das in Museen oder Instituten Südwestdeutschlands liegt, ermittelt haben. Zugleich soll die Zeitschrift über die Tätigkeit der Landessammlungen für Naturkunde und des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe sowie der damit verbundenen Einrichtungen (Arbeitsgemeinschaften) oder Institute (Erdbebenwarte) berichten. Als Schwerpunkt ergab sich in den letzten Jahren, daß die Kapazität der Zeitschrift nicht ausreichte größere monographische Arbeiten über südwestdeutsches Material oder aus der Werkstatt südwestdeutscher Forscher zu bringen.

Um auch hier einen Ausweg zu finden, sollen in zwangloser Folge, deren Tempo durch die Finanzierungsmöglichkeiten oder den Anfall von Manuskripten bestimmt wird, Beihefte zu den „Beiträgen zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland“ mit in sich geschlossenen größeren Arbeiten erscheinen.

Wir hoffen auf einen guten Start unserer Bemühungen und bitten um freundliche Aufnahme.

E. OBERDORFER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Oberdorfer Erich

Artikel/Article: [Vorbemerkung der Schriftleitung 3](#)